

Mitgliedermagazin
2023

*„Wege entstehen
dadurch, dass man
sie geht.“*

Franz Kafka



8



14



16

IMPRESSUM
Redaktion (verantwortlich): Ärzteversorgung Niedersachsen, Gutenberghof 7, 30159 Hannover, Telefon: 0511 70021-0, E-Mail: info@aevn.de
Gestaltung und Produktion: Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Telefon: 0511 518-3001, Internet: www.madsack-agentur.de
Druck: Unger & Pauselius Ihre Drucker GmbH, Am Frettholz 5, 31785 Hameln

Inhalt

Die Beiträge ab 1. Januar 2023	4
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021	6
Von Compliance bis Versicherungsmathematik	8
Elektronisches GRV-Befreiungsverfahren	9
Das Portfolio für Sie im Blick	10
Neue Organisationsstruktur	12
Print oder nicht Print? Sie sind gefragt!	13
Das Team der IT stellt sich vor	14
Die Ärzteversorgung in Zahlen	15
Immobilien: Nachhaltigkeit messbar machen	16
Schon gewusst? Wissenswertes über die Verwaltung des Versorgungswerkes	18
Die Gremien der Ärzteversorgung Niedersachsen	19

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin teilweise die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Die abschließliche Verwendung der männlichen Form soll geschlechts- und identitätsunabhängig verstanden werden.
Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.aevn.de.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Foto: Frank Wilde

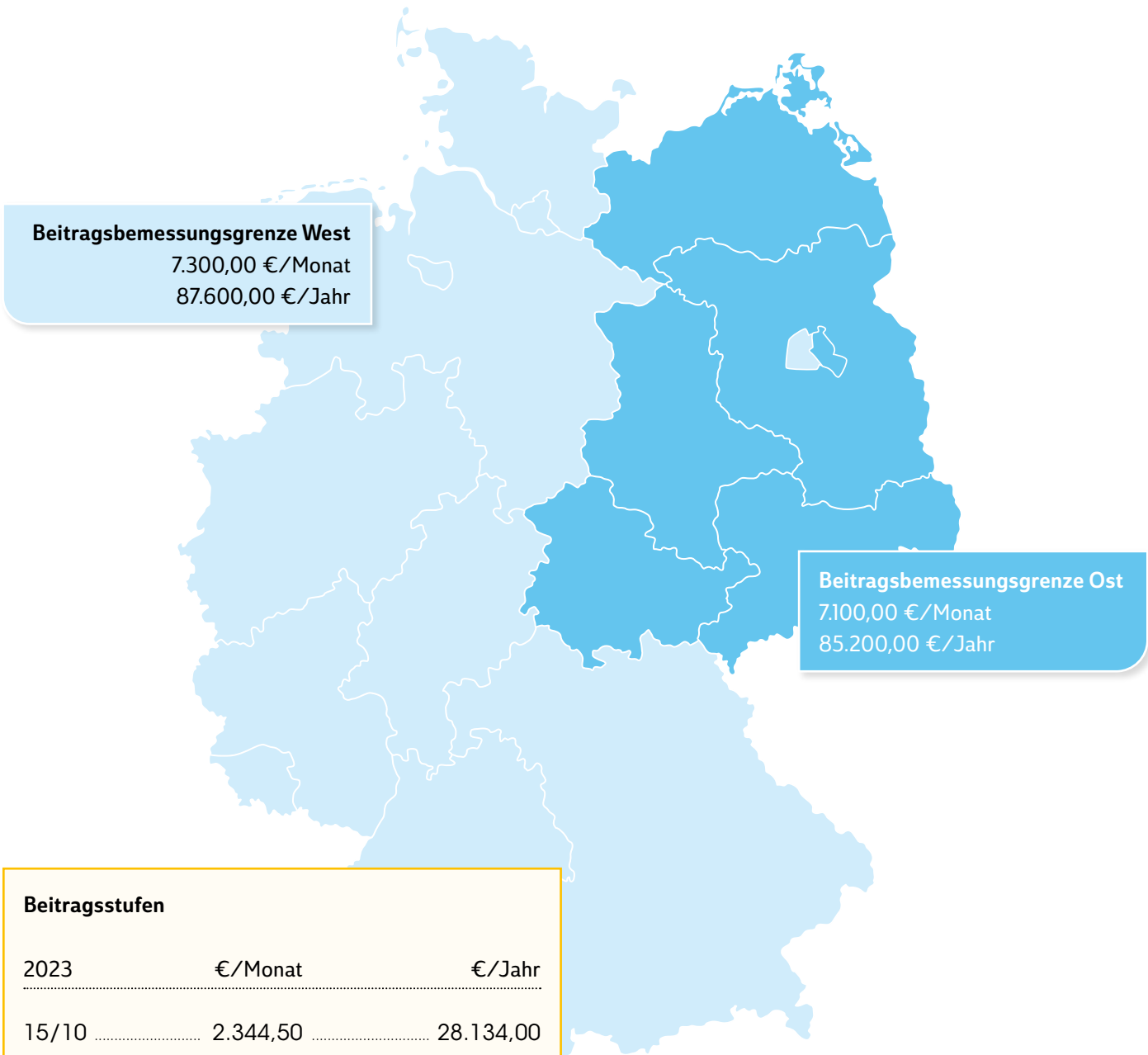
es gibt viel zu berichten! Ich freue mich, Sie über Aktuelles aus der Ärzteversorgung Niedersachsen zu informieren und Ihnen darüber hinaus einen Einblick in die Arbeit des Versorgungswerkes zu geben. Was gibt es also zu berichten? Ab dem 1. Januar 2023 können Anträge zur Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung nur noch online gestellt werden. Auf Seite 9 fassen wir zusammen, was Sie über das elektronische Befreiungsverfahren wissen müssen. Herr Körner, Geschäftsführer Kapitalanlagen, verlässt zum 1. Januar 2024 die Ärzteversorgung Niedersachsen auf eigenen Wunsch. Wir respektieren seinen Wunsch, bedauern seine Entscheidung aber sehr, da die Zusammenarbeit mit Herrn Körner uns viel Freude bereitet und auch unter den schwierigen Rahmenbedingungen der vergangenen Jahre sehr erfolgreich war und ist. Welche Veränderungen sich in der Organisationsstruktur der Verwaltung durch das Ausscheiden von Herrn Körner ergeben, legen wir auf Seite 12 dar. Auch zum Thema

Nachhaltigkeit gibt es Neues zu berichten: Die Immobilien in unserem Direktbestand wurden anhand von Nachhaltigkeitskriterien bewertet. Näheres zum Vorgehen und zu den Ergebnissen finden Sie auf den Seiten 16 und 17. Auf den Seiten 10 und 11 sowie in unserer Rubrik „Schon gewusst?“ auf Seite 18 erhalten Sie einen Einblick in die Kapitalanlage der Ärzteversorgung Niedersachsen und lernen die Verwaltung des Versorgungswerkes kennen. Zudem ist Ihre Meinung gefragt: Möchten Sie das Mitgliedermagazin künftig weiterhin als Printausgabe und online zur Verfügung gestellt bekommen oder sollte der Versand der gedruckten Ausgabe entfallen? Wo Sie darüber abstimmen können, erfahren Sie auf Seite 13.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr
Dr. med. Gerd Pommer
Vorsitzender des Vorstandes

Fotos: Nick Neufeld (2); MOMENT-Gruppe

Die Beiträge ab 1. Januar 2023



Beitragsstufen		
2023	€/Monat	€/Jahr
15/10	2.344,50	28.134,00
14/10	2.188,20	26.258,40
13/10	2.031,90	24.382,80
12/10	1.875,60	22.507,20
11/10	1.719,30	20.631,60
10/10	1.563,00	18.756,00
3/10	468,90	5.626,80

Selbstständige Ärztinnen und Ärzte
Sie können zwischen einer einkommensabhängigen und einer einkommensunabhängigen Veranlagung wählen.

Einkommensabhängige Veranlagung
Ihr Pflichtbeitrag beträgt 14,00 % der Jahreseinkünfte aus selbstständiger ärztlicher Tätigkeit, höchstens 10/10 (siehe Tabelle). Sie zahlen zunächst einen vorläufigen Beitrag. Die endgültige Abstimmung Ihres Beitragskontos erfolgt nach Vorlage des Einkommensteuerbescheides oder einer Auskunft des Steuerberaters. Maßgebend sind die Einkünfte des vorletzten Jahres vor Steuerabzug.

Einkommensunabhängige Veranlagung
Wählen Sie eine einkommensunabhängige Veranlagung, müssen Sie keinen Einkommensnachweis vorlegen. Sie zahlen dann eine Beitragsstufe, mindestens 10/10 bis maximal 15/10.

Änderung der Veranlagung
Eine Änderung der Veranlagung von einkommensabhängig in einkommensunabhängig oder umgekehrt ist rückwirkend nur zum 1. Januar des laufenden Geschäftsjahres zulässig.

Angestellte Ärztinnen und Ärzte
Sind Sie von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht befreit, zahlen Sie analog zur gesetzlichen Rentenversicherung 18,60 % des sozialversicherungspflichtigen Bruttoentgelts, höchstens 1.357,80 Euro monatlich (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil).

Ärztinnen und Ärzte ohne ärztliche Berufsausübung
Sie können einen 3/10-Beitrag zahlen.

Freiwillige Zuzahlung
Sie können zusätzlich zu Ihrem Pflichtbeitrag freiwillig Zahlungen leisten. Bis zum 10/10-Beitrag können Sie in beliebiger Höhe zuzahlen. Möchten Sie darüber hinaus zahlen, ist dies in Beitragsstufen möglich (siehe Tabelle).

Einschränkung der freiwilligen Zuzahlung
Die Zuzahlung ist in Geschäftsjahren nach vollendetem 52. Lebensjahr eingeschränkt. Ihren persönlichen Zuzahlungsbetrag teilen wir Ihnen gern mit.

Frist
Freiwillige Zuzahlungen sind spätestens bis zum 31. Dezember des laufenden Geschäftsjahres zu leisten.

Der Versand der Renten-anwartschaftsmitteilungen und Beitragsbescheinigungen erfolgt in diesem Jahr ab dem 27. Februar 2023. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte bevorzugt schriftlich oder per E-Mail. Die Telefonauslastung in dieser Zeit ist erfahrungsgemäß sehr hoch. Wir sind bestrebt, alle Anfragen schnellstmöglich zu beantworten.

Zum 1. Januar 2023 steigen:

Renten
(ohne Höhrversicherung)
1,00 %

Anwartschaften
1,00 %

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021

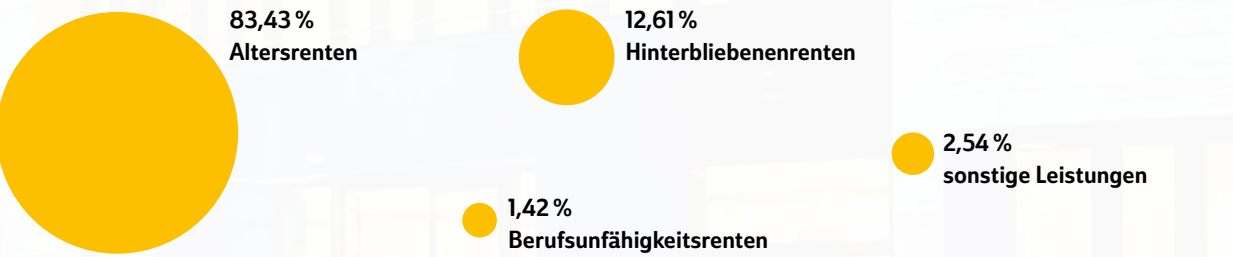
Aktiva in Euro

A. Immaterielle Vermögensgegenstände	693.866
B. Kapitalanlagen	
I Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	684.623.315
II Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	
1) Anteile an verbundenen Unternehmen	785.061.826
2) Beteiligungen	343.170.652
III Sonstige Kapitalanlagen	
1) Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.854.076.148
2) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	253.884.092
3) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	1.954.671
4) Sonstige Ausleihungen	
a) Namensschuldverschreibungen	1.092.027.778
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	473.324.600
5) Einlagen bei Kreditinstituten	148.800.000
Summe Kapitalanlagen	9.636.923.082
C. Forderungen	
I Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft an Mitglieder	15.779.865
II Sonstige Forderungen	3.790.950
Summe Forderungen	19.570.815
D. Sonstige Vermögensgegenstände	
I Sachanlagen und Vorräte	2.989.362
II Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	1.877.912
III Andere Vermögensgegenstände	12.015.434
Summe sonstige Vermögensgegenstände	16.882.708
E. Rechnungsabgrenzungsposten	
I Abgegrenzte Zinsen	32.070.429
II Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	516.085
Summe Rechnungsabgrenzungsposten	32.586.514
Bilanzsumme	9.706.656.985

Passiva in Euro

A. Eigenkapital	
Rücklage	537.153.460
B. Versicherungstechnische Rückstellungen	
I Deckungsrückstellung	8.952.557.672
II Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	1.370.000
III Rückstellung für künftige Leistungsverbesserungen	177.088.686
Summe versicherungstechnische Rückstellungen	9.131.016.358
C. Andere Rückstellungen	
I Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	20.229.179
II Sonstige Rückstellungen	1.478.684
Summe andere Rückstellungen	21.707.863
D. Andere Verbindlichkeiten	
I Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber Mitgliedern	490.331
II Sonstige Verbindlichkeiten	15.917.877
Summe andere Verbindlichkeiten	16.408.208
E. Rechnungsabgrenzungsposten	371.096
Bilanzsumme	9.706.656.985

Zahlungen für Versorgungsleistungen 2021: 427,2 Mio. €





Fotos: Nick Neufeld (2)

Von Compliance bis Versicherungsmathematik

In einem Turnus von zwei Jahren wird für die Gremienmitglieder des Verbandes der Versorgungswerke, bestehend aus den Ärzteversorgungen Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie der Steuerberaterversorgung Niedersachsen und der Tierärzteversorgung Niedersachsen, eine Fortbildung angeboten. Im September 2022 war es wieder so weit.

In den Gremien der Ärzteversorgung Niedersachsen werden Entscheidungen getroffen, die die Mitglieder des Versorgungswerkes betreffen. Zweck der Fortbildung ist es, die Gremienmitglieder bei der Erfüllung dieser Aufgabe durch den Ausbau einer breiten Wissensbasis zu unterstützen. Die Themen waren daher auch 2022 vielfältig:

Wichtige versicherungsmathematische Zusammenhänge wurden im Vortrag „Die Bedeutung der Rechnungsgrundlagen für das Jahresergebnis der Versorgungswerke“ dargelegt, mit dem die Veranstaltung begann. Auch Compliance, das Thema des darauffolgenden Vortrages, bildet eine wesentliche Grundlage für die Gremienarbeit. 2019 haben Vorstand und Auf-

sichtsrat der Ärzteversorgung Niedersachsen sowie die weiteren Versorgungswerke des Verbandes eine Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Daher hat der externe Partner der Versorgungswerke für Nachhaltigkeit den Fortschrittsbericht vorgestellt und über aktuelle Entwicklungen berichtet.

Abgerundet wurde die Fortbildung durch einen Bericht über aktuelle, die Versorgungswerke betreffende Entwicklungen wie beispielsweise Gesetzesvorhaben in Berlin und Brüssel sowie eindrucksvolle Live-Experimente, um für das Thema Cybersicherheit zu sensibilisieren. Es war eine informative Fortbildung mit Mehrwert für die Gremienarbeit und damit auch für Sie, unsere Mitglieder.

Elektronisches GRV-Befreiungsverfahren

Antragstellung ab 2023 ausschließlich auf elektronischem Wege.

Ab dem 1. Januar 2023 müssen Anträge auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung, sogenannte Befreiungsanträge, online gestellt werden. Ab diesem Zeitpunkt sind die bisherigen Papiervordrucke der Deutschen Rentenversicherung nicht mehr zulässig.

Wie ist der Befreiungsantrag zu stellen und welche Daten benötige ich als Antragstellerin bzw. Antragsteller?

Ihren Antrag stellen Sie komfortabel online. Der Link wird auf der Internetseite der Ärzteversorgung Niedersachsen zur Verfügung gestellt.

Folgende Informationen sind im Antrag anzugeben:

- Ihre personenbezogenen Daten
- Ihre Adresse
- der Name Ihres Versorgungswerkes
- der Name der berufsständischen Kammer und der Beginn Ihrer dortigen Mitgliedschaft
- die genaue Bezeichnung Ihrer Tätigkeit
- der Beginn der Beschäftigung
- der Name und die Anschrift Ihres Arbeitgebers

Sofern Ihnen die Betriebsnummer Ihres Arbeitgebers, Ihre Mitgliedsnummer beim Versorgungswerk und Ihre Sozialversicherungsnummer der gesetzlichen Rentenversicherung bekannt sind, sollten Sie diese ebenfalls im Antrag angeben.

Was passiert nach dem Absenden des Antrages?

Ihr Antrag wird auf direktem elektronischen Wege an uns weitergeleitet und von uns weiterverarbeitet. Wir übermitteln Ihren Antrag ebenfalls elektronisch an die Deutsche Rentenversicherung. Den Bescheid der Deutschen Rentenversicherung erhalten Sie wie bisher per Post.

Bei Fragen zum Antrag stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ärzteversorgung Niedersachsen gern zur Verfügung.

Wann ist ein Befreiungsantrag zu stellen?

Sofern Sie als Ärztin oder Arzt in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, können Sie sich von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung befreien lassen. So können die Rentenversicherungsbeiträge aus Ihrem Beschäftigungsverhältnis an das Versorgungswerk gezahlt werden. Bitte beachten Sie, dass für jede Beschäftigung und bei jedem Beschäftigungswechsel ein Antrag zu stellen ist.



Illustration: iStockphoto.com/sorbetto

Das Portfolio für Sie im Blick

Wie entscheidet das Versorgungswerk eigentlich, in welche Aktien es investiert? Und wo es Immobilien erwirbt? Welche grundsätzlichen Überlegungen spielen dabei eine Rolle? Und welche Vorgaben beeinflussen diese Entscheidungen?

Das Portfoliomanagement der Ärzteversorgung Niedersachsen basiert auf transparenten und nachvollziehbaren Prozessen. Ziel ist es, eine möglichst attraktive Rendite bei vertretbarem Risiko zu erwirtschaften. Die Entscheidung über die Zusammensetzung des Portfolios und die Auswahl von einzelnen Investments wird dabei flankiert von einer Nachhaltigkeitskonzeption, einem umfassenden Risikomanagement und aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Für die Zusammensetzung des Vermögens, die Allokation, werden zunächst Zielgrößen für die einzelnen Anlageklassen festgelegt. Es wird entschieden, welcher Anteil des Portfolios in Aktien, Renten, Immobilien und alternative Investments investiert wird. Innerhalb dieser Anlageklassen werden weitere Zielwerte bestimmt. Es wird beispielweise festgelegt, in welchen Ländern Aktien erworben werden und welche Laufzeit die Rentenanlagen im Schnitt haben sollen. Für das Immobilienportfolio wird der Anteil von Wohn- und Gewerbeobjekten abgewogen.

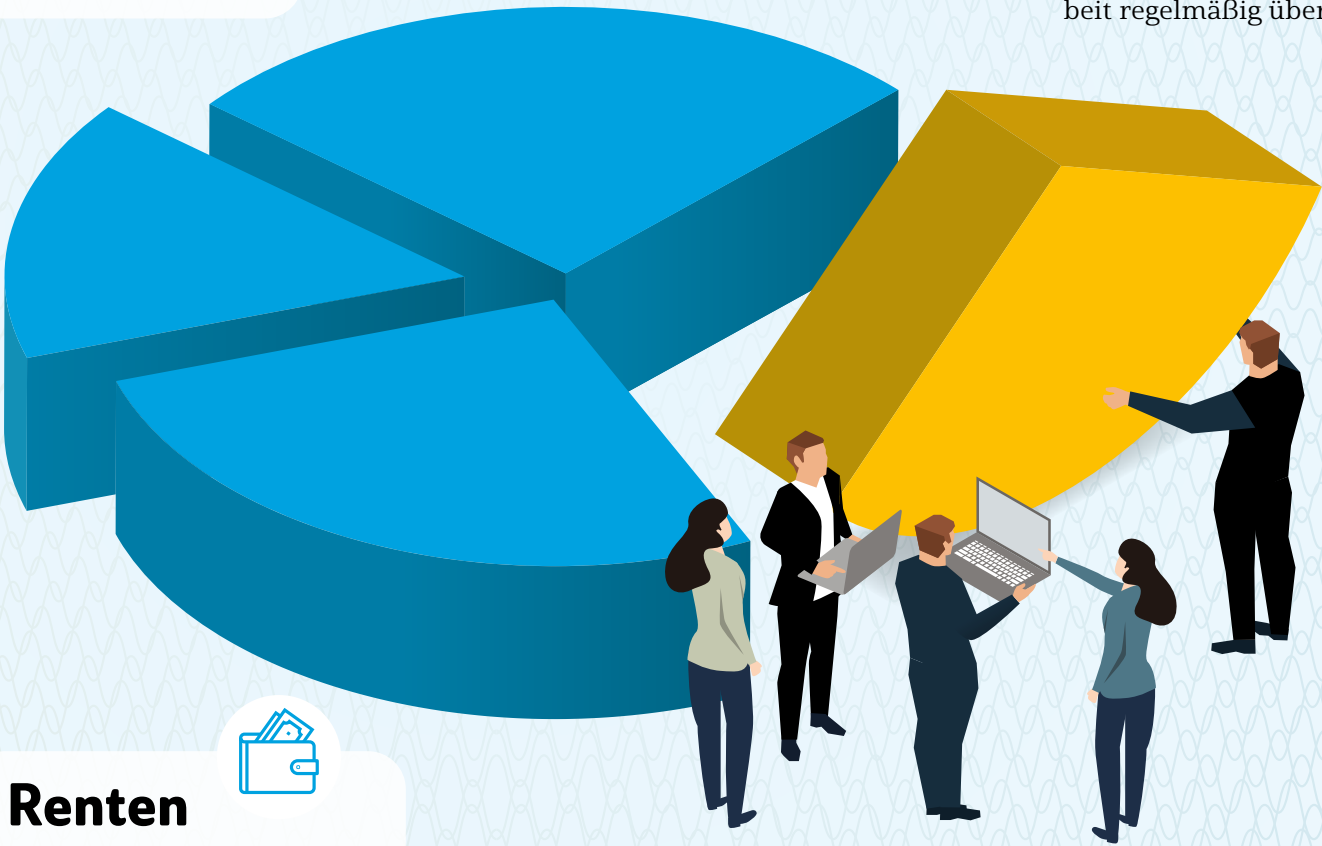
Die Entscheidungen über die verschiedenen Zielgrößen sind abhängig von den langfristigen Renditeerwartungen und einer

ergänzenden Risikobetrachtung. Rendite und Risiko sollen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Gleichzeitig soll die Nettorendite in möglichst vielen Kapitalmarktszenarien den Rechnungszins erfüllen oder übertreffen. Vorübergehende Verluste in einer Anlageklasse werden dabei ausgeglichen durch besonders positive Entwicklungen anderer Investments. Die Portfoliooptimierung erfolgt über den Vergleich einer großen Anzahl an Kapitalmarktentwicklungen. Die Allokation wird mindestens jährlich überprüft, in besonderen Situationen auch häufiger.

Wenn die Quoten für die einzelnen Anlagearten feststehen, erfolgt die Auswahl geeigneter Investitionen und Manager. Einen Teil der Kapitalanlage verwaltet das Versorgungswerk direkt. So wird unter anderem ein wesentlicher Anteil der Immobilien von der Verwaltung betreut. Aktien- und Rentenfondsmandate werden

Aktien

Aktien sind börsengehandelte Unternehmensbeteiligungen. Der Anleger profitiert von Kursgewinnen und ausgezahlten Dividenden. Bei Kursrückgängen können Verluste entstehen. Aktien leisten in vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zur Portfoliorendite.



Renten

In der Kapitalanlage handelt es sich bei Renten um festverzinsliche Wertpapiere. Ein Emittent verschuldet sich bei den Investoren und sichert dafür die Zahlung laufender Zinsen und die Rückzahlung des Betrags am Ende der Laufzeit zu. Renten bilden die Basis eines Portfolios.

Immobilien

Das Versorgungswerk erwirbt Büro- und Wohnimmobilien. Laufende Einnahmen in Form von Mieten und Pachten bilden die Basis der Rendite des Immobilienportfolios. Immobilien sind Sachwerte und bilden damit einen gewissen Inflationsschutz.

hingegen an externe Manager vergeben. Die Entscheidung, ob ein Investment intern betreut oder einem externen Manager anvertraut wird, ist abhängig von den spezifischen Marktgegebenheiten, rechtlichen Vorgaben und bilanziellen Erfordernissen. Externe Manager werden in einem mehrstufigen Prozess ausgewählt und auch während der Zusammenarbeit regelmäßig überprüft.

Grundsätzlich plant das Versorgungswerk als Investor langfristig. Kurzfristige negative Kursentwicklungen, beispielsweise an den Aktienmärkten, können aufgrund der Langfristigkeit des Anlagehorizontes ausgehalten werden. Ein begleitendes Risikomanagement überprüft laufend die Risikotragfähigkeit, um die Sicherheit der Leistungen zu gewährleisten.

Im gesamten Investmentprozess spielt die Nachhaltigkeit eine große Rolle. Je nach Anlageklasse wird diese unterschiedlich in den Investmentprozess integriert. Beispielsweise spielen bei Immobilien Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen des Ankaufs und der Bewirtschaftung eine große Rolle. Neben Vorgaben zur Nachhaltigkeit und den Ertrags- und Risikoerwartungen sind auch aufsichtsrechtliche Regelungen für die Allokation zu berücksichtigen. Sie begrenzen die Investitionen beispielsweise in Aktien und alternative Investments, aber auch in Immobilien. Verschiedene Anlageklassen sind dem Versorgungswerk komplett untersagt. So darf unter anderem nicht in physische Edelmetalle investiert werden.

Alle Prozesse im Portfoliomanagement werden regelmäßig überprüft. Neue Entwicklungen an den Märkten, aber auch im Risikomanagement gehen in die Bewertung mit ein. Das stellt eine hohe Qualität sicher, von der Sie, unsere Mitglieder, profitieren.

Alternative Investments

Unter alternativen Investments werden verschiedene Anlageformen zusammengefasst. Das Versorgungswerk konzentriert sich auf nicht börsengehandelte Unternehmensbeteiligungen (Private Equity), Unternehmensdarlehen (Private Debt) und Infrastrukturbeteiligungen (Infrastructure Equity).



Wird ab 1. Januar 2024
Hauptgeschäftsführerin:
Kirsten Gutjahr



Verlässt das Versorgungswerk
zum 1. Januar 2024:
Andreas Körner



Ab 1. Januar 2023 neu in der Geschäftsführung: Dr. Petra Enß und
Christian Markert



Fotos: Nick Neufeld (4)

Neue Organisationsstruktur

Andreas Körner, Geschäftsführer Kapitalanlage, scheidet Ende des kommenden Jahres aus der Ärzteversorgung Niedersachsen aus. Die Nachbesetzung erfolgt intern.

Die Geschäftsführung der Ärzteversorgung Niedersachsen besteht derzeit aus Kirsten Gutjahr als Geschäftsführerin für den Bereich Mitglieder, Rechnungswesen sowie IT und Andreas Körner als Geschäftsführer für den Bereich Kapitalanlage. Andreas Körner wird die Ärzteversorgung Niedersachsen zum 1. Januar 2024 auf eigenen Wunsch verlassen. Aufgrund der Strukturen, die in den letzten Jahren gewachsen sind, und des daraus resultierenden hohen Maßes an Professionalität ist es möglich, die Geschäftsführung intern zu besetzen: Zum 1. Januar 2023

werden Dr. Petra Enß und Christian Markert stellvertretende Geschäftsführer. Nach dem Ausscheiden von Andreas Körner wird Kirsten Gutjahr zur Hauptgeschäftsführerin ernannt. Die Verantwortung für die Fachbereiche wird dann auf die drei verbleibenden Geschäftsführungsmitglieder aufgeteilt. Kirsten Gutjahr, Dr. Petra Enß und Christian Markert stehen gemeinsam für zukunftsorientierte Kontinuität und werden zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ärzteversorgung Niedersachsen die vielfältigen Herausforderungen der kommenden Jahre meistern.

Print oder nicht Print? Sie sind gefragt!

Seit es das Mitgliedermagazin der Ärzteversorgung Niedersachsen gibt, wird es an ihre Mitglieder als gedruckte Ausgabe verschickt. Seit 2016 wird es zudem auf der Internetseite der Ärzteversorgung zur Verfügung gestellt.

Das Mitgliedermagazin ist einer der Kommunikationskanäle zwischen der Ärzteversorgung und Ihnen, unseren Mitgliedern. Einmal im Jahr berichten wir Ihnen darin über die berufsständische Versorgung oder die Ärzteversorgung Niedersachsen betreffende Themen. Seit ein paar Jahren erreichen uns Mitgliedsschreiben mit der Anregung, das Mitgliedermagazin künftig nur noch online zur Verfügung zu stellen. Daher hat auch der Vorstand darüber beraten, wie das Mitgliedermagazin in Zukunft bereitgestellt werden soll. Dabei gibt es Argumente sowohl für eine ausschließliche Bereitstellung auf der Internetseite der Ärzteversorgung als auch für einen zusätzlichen Versand als Printausgabe.

Dafür, das Mitgliedermagazin künftig ausschließlich auf der Internetseite des Versorgungswerkes zur Verfügung zu stellen, spricht, dass die Kosten für das Papier, den Druck und den postalischen Versand entfallen. Zudem wird kein Papier benötigt, wodurch diese Variante der Bereitstellung nachhaltiger ist. Wird das Mitgliedermagazin auch weiterhin als Printausgabe verschickt, stellt dies sicher, dass wir alle Mitglieder erreichen, auch diejenigen, denen ein Onlinezugriff nicht möglich ist.

Die Frage Print oder nicht Print ist somit nicht einfach zu beantworten. Daher sind nun Sie gefragt. Scannen Sie den QR-Code und stimmen Sie ab, welche Form der Bereitstellung Sie bevorzugen. Gern können Sie uns Ihre Präferenz auch per Fax (0511 70021-316), E-Mail (info@aevn.de) oder Telefon (0511 70021-456) mitteilen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

QR-Code mit dem Smartphone
scannen und direkt abstimmen.

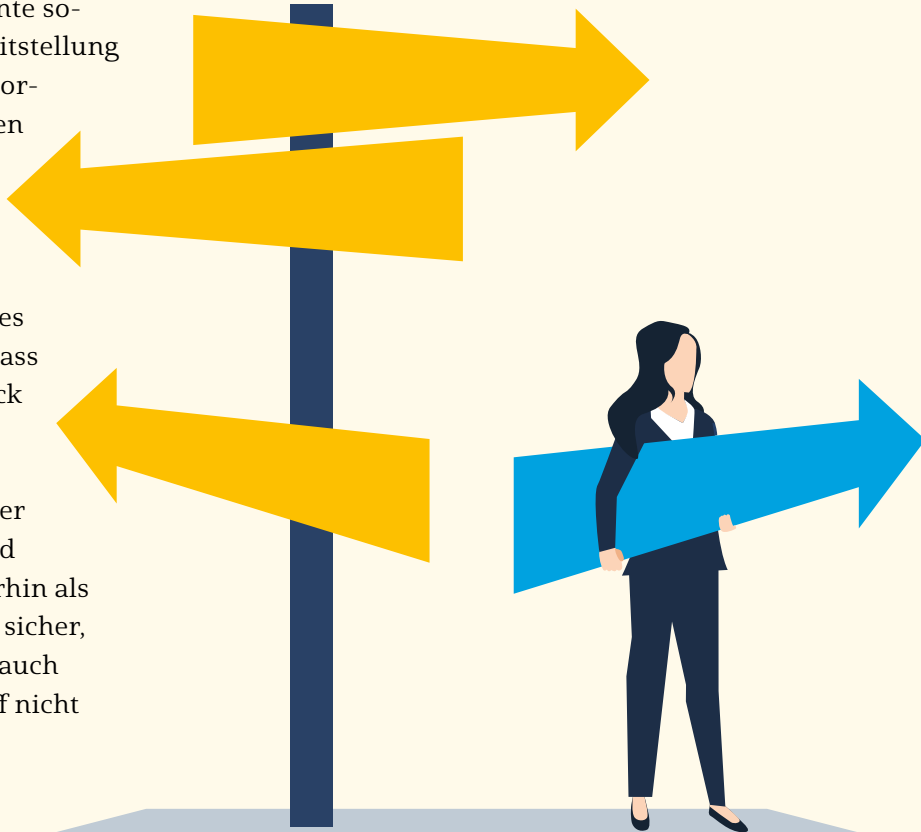




Foto: Nick Neufeld

Das Team des Bereiches IT (von links): Fabian Tasak, Jens Könnemann (Bereichsleiter), Oliver Kühnast, Christof Bedijs, Vadim Antonin, Illarion Yangurazov, Frank Nicotra, Thomas Lawicki, Bernd Drewes, Natalja Konrad. Nicht auf dem Bild: Robin Behrends, Gisela Dunkel, Detlef Eike, Shantanu Gulavani, Kristoffer Jäkel, Sabine Kershi, Michael Neu, Martin Ohlert, Sabine Trentzsch.

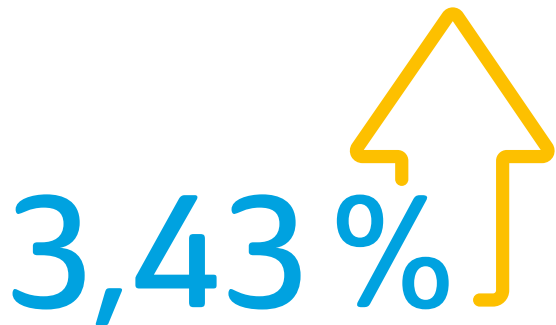
Die IT – mehr als nur „alles am Laufen halten“

Ohne die Nutzung geeigneter Informationstechnologie ist das heutige Leben kaum noch vorstellbar. In der Ärzteversorgung Niedersachsen trägt der Bereich IT die Verantwortung für einen effizienten und effektiven Einsatz von Informationstechnologie.

Die Aufgaben des Bereiches sind vielfältig: von der Sicherstellung der klassischen Kommunikationswege wie Telefonie über den Austausch via E-Mail bis zum Mitgliederportal. Es gibt zahlreiche digitale Schnittstellen zu Geschäftspartnern, die nicht nur im täglichen Geschäft gut funktionieren, sondern insbesondere auch einen sicheren Austausch von Informationen gewährleisten müssen. Von wesentlicher Bedeutung sind auch die Pflege und Wartung der diversen Programme, die innerhalb des Versorgungswerkes genutzt werden, zum Beispiel für die Finanzbuchhaltung, die Verwaltung der Immobilien sowie der weiteren Kapitalanlagen und insbesondere aller Daten rund um Sie – unsere Mitglieder. Dabei geht es auch darum, mit geeigneter Informa-

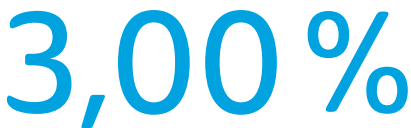
tionstechnologie Prozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen. Die Digitalisierung ist in diesem Zusammenhang einer der zentralen Innovationstreiber. Ihrer Bedeutung ist 2021 organisatorisch noch stärker Rechnung getragen worden: Aus der vorherigen Abteilung EDV, die innerhalb eines Bereiches angesiedelt war, ist der eigenständige Bereich IT geworden. Bei all diesen verschiedenen Themen und Aufgabenbereichen ist es wichtig, nicht nur den Status quo zu wahren, sondern sich auch permanent weiterzuentwickeln und Veränderung aktiv zu gestalten. Dies gilt insbesondere für Bedrohungen durch Cyberkriminalität. Denn auch die IT folgt dem Grundsatz: „Ihre Rente. Mit Sicherheit.“

Die Ärzteversorgung in Zahlen



Nettorendite der Kapitalanlagen 2021

Im Geschäftsjahr 2020 belief sich die Nettorendite der Kapitalanlagen auf 3,10 %.

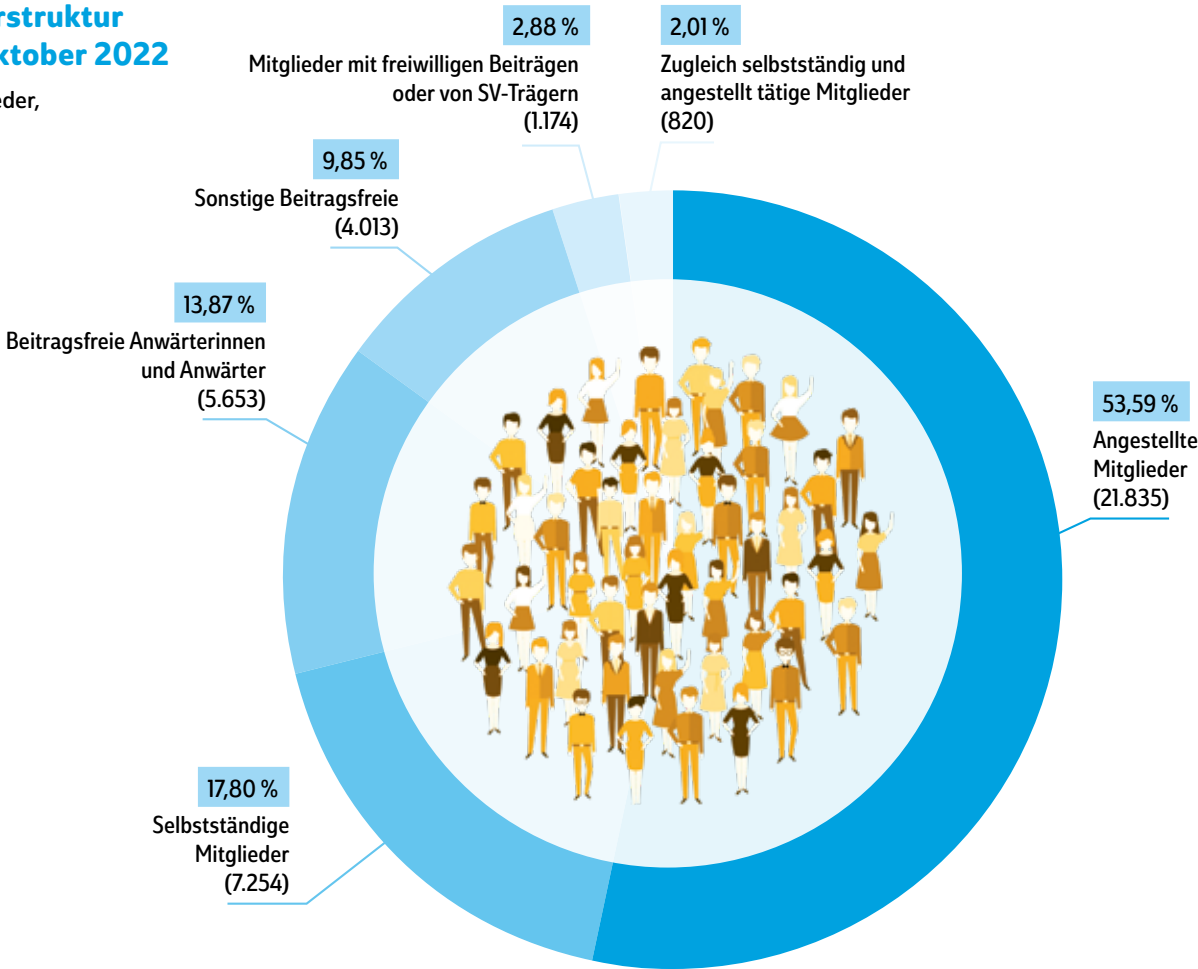


Rechnungszins

Aus Sicht des Mitgliedes bedeutet der Rechnungszins, dass es – Jahr für Jahr – eine Verzinsung seiner Beiträge in dieser Höhe erhält. Eine Nichtdynamisierung der Leistungen entspricht grundsätzlich einer Verzinsung in dieser Höhe im abgelaufenen Geschäftsjahr. Jede Dynamisierung erhöht die Gesamtrendite des letzten Jahres.

Mitgliederstruktur zum 31. Oktober 2022

40.749 Mitglieder, davon:



Illustrationen: Designed by Freepik; iStockphoto.com/Fourleaflover/Alexey Yakovenko

Nachhaltigkeit messbar machen

Wie nachhaltig sind die Immobilien im Direktbestand der Ärzteversorgung Niedersachsen? Keine einfache Frage. Um sie zu beantworten, ist das vorhandene Portfolio untersucht worden.

Nachhaltigkeit hat viele Facetten – und sie ist keine Erfindung der Neuzeit. Bereits vor über 300 Jahren verfasste Hans Carl von Carlowitz mit dem Fachbuch „Sylvicultura oeconomica“ ein Standardwerk, das sich mit Forstwirtschaft und dem Raubbau an Wäldern auseinandersetzte. Es herrschte die vielleicht erste Energiekrise, Holz war knapp und bis dahin hatte niemand darüber nachgedacht, dass vorhandene Ressourcen endlich sein können. Im 21. Jahrhundert ist das Bewusstsein für Nachhaltigkeit omnipräsent. Das gilt für das Alltagsleben und für Investments genauso wie für die Bau- und Immobilienwirtschaft. Auf Letztere entfallen laut „Global Status Report“ des UN-Umweltprogramms immerhin 35% des weltweiten Energieverbrauchs und 38% des globalen CO₂-Ausstoßes.

Weil nationale und internationale Klimaziele längst definiert sind und daraus resultierende Anforderungen steigen – genauso wie die Erwartungen von Mietern –, gelangen Immobilien ebenfalls auf den Prüfstand. Denn ob Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt wurden und werden, kann den Wert eines Gebäudes beeinflussen. Der Verbund der Versorgungswerke, bestehend aus den Ärzteversorgungen Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie der Steuerberaterversorgung Niedersachsen und der Tierärzteversorgung Niedersachsen, hat bereits in der Vergangenheit beim Ankauf von Immobilien auf Nachhaltigkeitsaspekte Wert gelegt.

ESG-Kriterien als Maßstab

Konsequent als nächster Schritt war nun eine Bewertung nach ESG-Kriterien, bei der das gesamte Portfolio untersucht wurde. Angestrebt war, die Nachhaltigkeit des eigenen Immobiliendirektbestandes anhand von Zahlen und Fakten messbar zu machen.

Aufgrund des Projektumfanges und um ein transparentes Ergebnis zu erhalten, wurde ein neutraler spezialisierter Dienstleister beauftragt. In Zusammenarbeit mit diesem externen Partner entstanden Fragebögen, die auf das heterogene Portfolio – bedingt durch Nutzungsart und Alter der Gebäude – zugeschnitten sind. Sämtliche Fachabteilungen des Bereiches Immobilien beantworteten in der Folge mehr als 5.000 Fragen. Im Ergebnis ließen sich auf diese Weise sowohl Stärken als auch Optimierungspotenziale der Liegenschaften aufzeigen. Aus den so gewonnenen Erkenntnissen soll sich eine ganzheitliche Strategie ableiten, die erlaubt, für nahezu alle Lebenszyklusphasen der Immobilien zielgerichtete Maßnahmen zu ergreifen, die zur Weiterentwicklung und Implementierung des Nachhaltigkeitsgedankens führen. Dazu zählen beispielsweise die Reduktion von CO₂-Emissionen und von Energieverbräuchen, Ressourcenschonung sowie Abfallvermeidung.

Bessere Bilanz durch Ökostrom

Welche Nachhaltigkeitsaspekte in Immobilien umgesetzt werden können, zeigt das Springer Quartier, an dem die fünf Versorgungswerke des Verbundes beteiligt sind. Dieses historische Objekt im Herzen Hamburgs zeichnet sich durch sogenannte Green-lease-Mietverträge aus, durch energieoptimierte Lichtsysteme, die Implementierung einer Energie- und Wasserverbrauchsstrategie, Abfallmanagement und Bienenstöcke auf dem Dach zugunsten der Biodiversität. Die Nutzung von zertifiziertem Ökostrom ermöglicht hier eine Einsparung von mehreren Hundert Tonnen CO₂ pro Jahr. Die angestrebte Zertifizierung ist LEED-Gold. Parallel dazu gehen die Nachhaltigkeitsbestrebungen längst in die Breite: So wurden durch den Einsatz von Ökostrom 2022 im gesamten Portfolio über 2.900 Tonnen CO₂ eingespart. Ein schöner Erfolg, und er soll nicht der einzige bleiben.



Das Springer Quartier mitten in Hamburg weist zahlreiche Nachhaltigkeitsaspekte auf.

Schon gewusst?

Mit der Ärzteversorgung Niedersachsen kennen Sie sich aus. Aber haben Sie das schon über die Verwaltung des Versorgungswerkes gewusst:



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Ärzteversorgung Niedersachsen.
Davon sind 122 Frauen und 106 Männer.



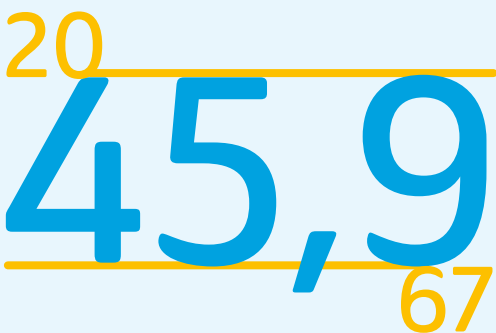
besteht das längste noch andauernde Arbeitsverhältnis bei der Ärzteversorgung Niedersachsen.
Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie entsprechend hat die Ärzteversorgung Niedersachsen den Anspruch, eine sozial verantwortungsvolle Arbeitgeberin zu sein.



Bereiche untergliedern die Ärzteversorgung Niedersachsen.
Das Spektrum der Berufsgruppen ist dabei vielseitig, zum Beispiel Betriebswirte, Immobilienkaufleute, Informatiker, Juristen und Sozialversicherungsfachangestellte.



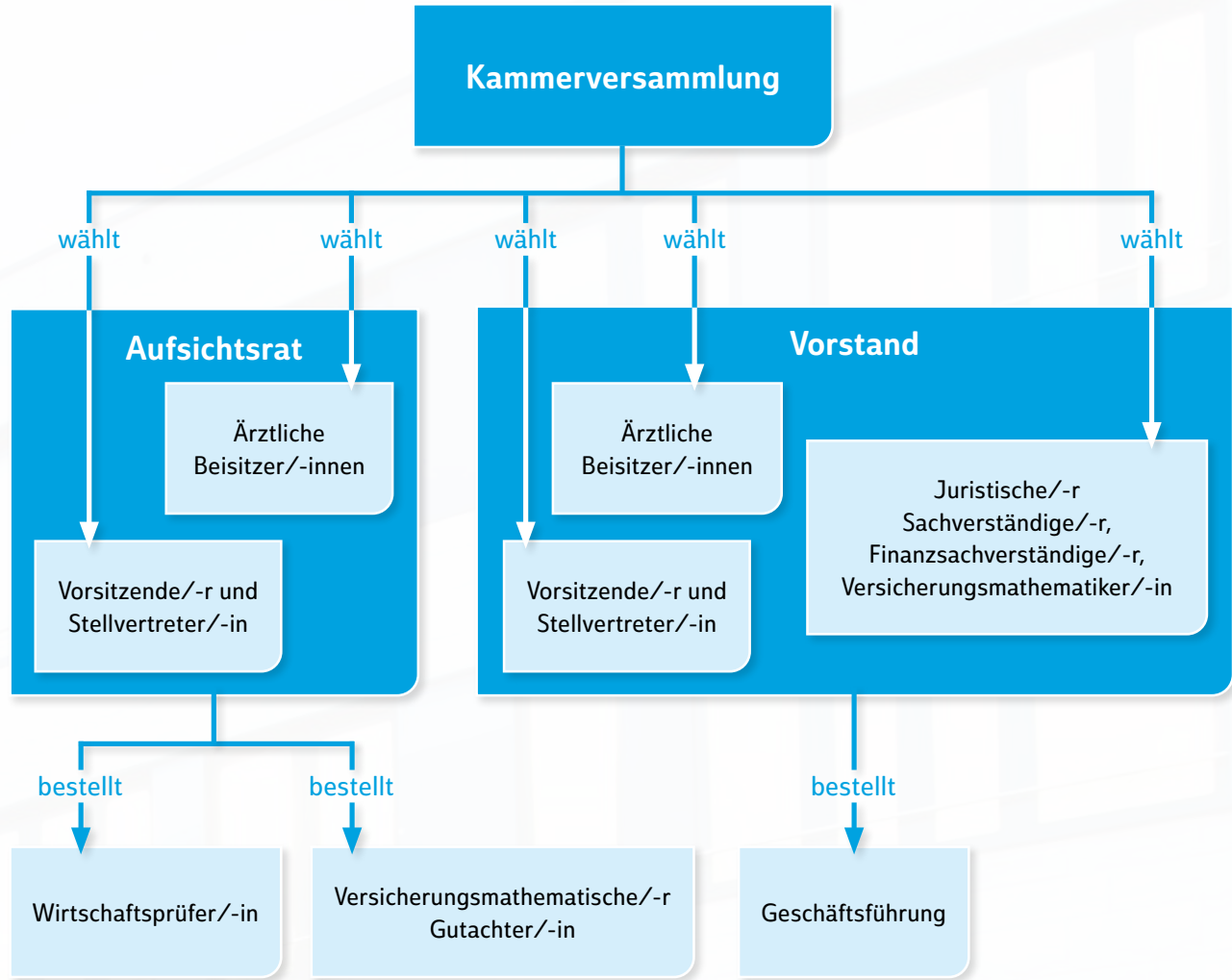
Versorgungswerke bilden den Verbund der Versorgungswerke:
die Ärzteversorgungen Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie die Steuerberaterversorgung Niedersachsen und die Tierärzteversorgung Niedersachsen.



Jahre sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ärzteversorgung Niedersachsen im Durchschnitt alt – von 20 bis 67 Jahren.

Illustrationen: iStockphoto.com/SirVector/nanamenco/filo/Amin Yusifov

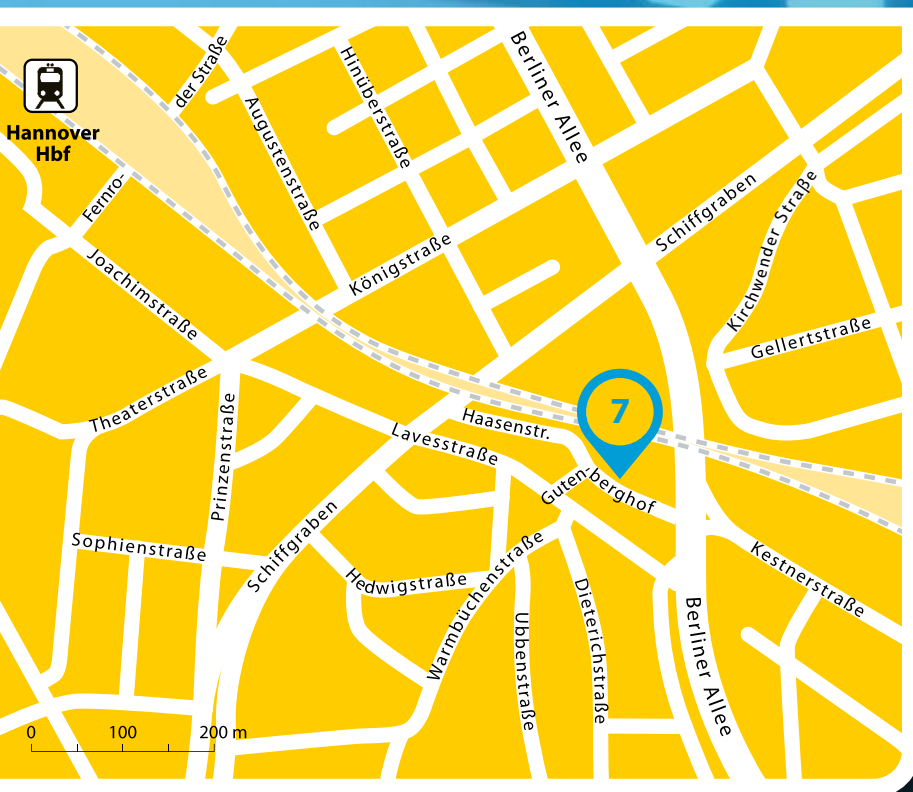
Die Gremien der Ärzteversorgung Niedersachsen



Begriffserläuterung zu Aufsichtsrat und Vorstand

strategisch
Der Aufsichtsrat entscheidet über die langfristige, grundsätzliche Ausrichtung des Versorgungswerkes und überwacht die Geschäftstätigkeit des Vorstandes.

operativ
Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Versorgungswerkes durch eine Geschäftsführung und trifft konkrete Maßnahmen, die unmittelbar wirksam werden.



Ärzteversorgung Niedersachsen

Gutenberghof 7 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 70021-0

Telefax: 0511 70021-316

E-Mail: info@aevn.de

www.aevn.de